

Fußball

Rüsten für den zweiten Versuch

Für die Spieler des Koldinger SV hat es am Sonntagabend eine etwas überraschende Nachricht gegeben: Die Verantwortlichen von Schlusslicht TuS Garbsen II informierten Coach Marco Greve, dass das für gestern geplante Kräfte-messen in der Bezirksliga 3 ausfallen muss. „Mir wurde mitgeteilt, dass sie nicht antreten können, weil sie aktuell nicht genügend Akteure haben“, sagte der Trainer. Die drei Punkte dürften den Koldingern also demnächst am grünen Tisch serviert werden. Greve ließ seine Schützlinge gestern Nachmittag zu einer zusätzlichen Trainingseinheit antreten. „Wir haben schließlich ein schweres Nachholspiel in Neuhof zu bestreiten“, sagte er.

Genau bei diesem Duell morgen um 19.45 Uhr auf dem Klingenberg in Hildesheim möchte der Koldinger Trainer möglichst das zu Ende bringen, was vor 14 Tagen unerledigt blieb. „Es wäre schon schön, wenn wir dort den nächsten Sieg einfahren würden. Das allerdings wird schwer“, betont der Trainer.

Beim ersten Versuch lagen die Koldinger nach rund 70 Minuten mit 1:0 in Führung, als die Partie aufgrund einer schweren Verletzung eines Neuhofers abgebrochen wurde. „Wir werden diesmal sicherlich einiges anders machen müssen als beim ersten Mal“, meint Greve. „Die haben defensiv echt gut gestanden, haben es uns mit ihrer Robustheit sehr schwer gemacht“, gesteht der Trainer. Darauf werde er sein Team einzustellen versuchen. „Wir spielen diesmal aber auf Kunstrasen. Der Platz ist kleiner, da gibt es weniger Raum, sodass ich andere Spielertypen benötige“, sagt Greve, der lediglich auf Maximilian Schulz verzichten muss. ni

Der nächste Nackenschlag

Fußball: Bezirksliga 3 – TuSpo Schliekum unterliegt in Letter mit 0:1

VON SINA TERNIS

Der Negativlauf der TuSpo Schliekum hat sich auch bei der SG Letter 05 fortgesetzt. Im Kellerduell der Bezirksliga 3 unterlag die Mannschaft um Spielertrainer Imad Saadun mit 0:1 (0:1). „Das ist am Ende ein Spiel auf ein Tor gewesen“, sagte Saadun. Doch was nützt es, wenn man nicht trifft? Die Realität ist, dass die Schliekumer inzwischen sogar auf den Relegationsplatz abgerutscht sind.

Die Letteraner mussten bis zum Abpfiff um den Dreier zittern. Dabei wäre das laut Christian Kolter gar nicht nötig gewesen – „wenn wir un-

sere Chancen in den ersten 20 Minuten konsequent genutzt hätten“, sagte der Trainer der Gastgeber. Das taten Peter Kruppa, Lennart Hillerns und Fabian Mannig allerdings nicht. Und so kam der Gast aus Schliekum immer besser ins Spiel – und auch zu seinen Möglichkeiten. Vor allem Torhüter Fabian Röseler war es zu verdanken, dass die Gastgeber in

dieser Phase nicht in Rückstand geriet. „Ich hatte mich schon darauf eingestellt, mit einem 0:0 in die Kabine zu gehen“, gestand Kolter. Dann setzte Jan Strübing zu einem Solo an: Mit reichlich Tempo zog er von der linken Seite in die Mitte und vollendete aus 18 Metern (43.).

Nach Wiederanpfiff wirkten die Gäste noch ein wenig geschockt. „Das haben wir

versäumt auszunutzen“, monierte Kolter. Nach einer guten Viertelstunde tauten die Schliekumer jedoch auf und schnürten die Gastgeber geradezu in deren Hälfte ein. Die größte Möglichkeit hatte Stürmer Hussein Ismail, der im Eins-gegen-eins am starken Röseler scheiterte. Auch den Nachschuss parierte der Schlussmann der Letteraner. „Insgesamt haben wir aber aus unserer deutlichen spielerischen Überlegenheit zu wenige Gelegenheiten kreiert“, haderte Saadun.

SG Letter 05 – TuSpo Schliekum 1:0

SG Letter 05: Erdinc – O. Omeirat, Kilicaslan, Berisha, I. Gashi (46. Beyazkilinc) – Sasmaz (67. Rohde), Saadun – Wayi, M. Omeirat – Cetin (75. Grupe) – Ismail
Tor: 1:0 Strübing (43.)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Akin Kilicaslan (rechts) bringt den Ball in dieser Szene noch rechtzeitig zum Mitspieler, Letter Danyal Emektas kommt einen Augenblick zu spät. Viel Freude haben die Schliekumer an der Partie im Leine-Stadion ansonsten allerdings nicht. Person

Fußball Männer

Bezirksliga 3

SV Einum – Concordia Hildesheim	1:1
VfL Nordstemmen – SV BW Neuhof	3:1
Koldinger SV – TuS Garbsen II	5:0
SC Harsum – SV Alfeld	2:0
TSV Kirchdorf – SV Gehren	0:2
SG Letter 05 – TuSpo Schliekum	1:0
FC Springe – 1. FC G. Egestorf/L. II	2:1
FC Ambergau/V. – Huddessum/M.	2:0

1. Koldinger SV	12	48:13	31
2. FC Ambergau/V.	13	31:13	29
3. SC Harsum	13	31:17	23
4. SV Gehren	13	22:16	22
5. FC Springe	13	24:23	21
6. VfL Nordstemmen	13	19:21	19
7. SV G. Huddessum/M.	13	18:20	19
8. TSV Kirchdorf	13	27:21	18
9. SV BW Neuhof	12	22:21	17
10. SV Alfeld	13	22:21	16
11. SG Letter 05	13	22:26	15
12. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	13	24:25	14
13. TuSpo Schliekum	13	24:31	14
14. SV Einum	13	14:26	10
15. Concordia Hildesheim	13	18:32	9
16. TuS Garbsen II	13	12:52	7

So geht es weiter – morgen, 19.45 Uhr: BW Neuhof – Koldinger SV; **Sonnabend, 14. November, 14 Uhr:** FC Concordia Hildesheim – Koldinger SV, 1. FC Germania Egestorf/Langreder II – SG Letter 05; **Sonntag, 15. November, 14 Uhr:** TuS Garbsen II – VfL Nordstemmen, BW Neuhof – FC Ambergau/Volkersheim, SV G. Huddessum/Machtsum – FC Springe, TuSpo Schliekum – TSV Kirchdorf, SV Gehren – SC Harsum, SV Alfeld – SV Einum

Fußball

Am Anfang und am Ende ist Omayrat

Der VfL Nordstemmen hat das Gewinnen also doch nicht verlernt – in der Bezirksliga 3 gab es auf eigenem Platz ein 3:1 (2:0) gegen BW Neuhof. „Wir haben eine sehr starke erste Halbzeit gezeigt“, lobte Thomas Siegel. „Nach dem Anschlussstor der Gäste haben wir zwar eine Drangphase der Neuhofers überstehen müssen, aber am Ende geht unser Sieg in Ordnung“, sagte der Nordstemmer Trainer.

Die Platzherren legten furios los und gingen durch einen Kopfball von Adel Omayrat bereits in der 4. Minute in Führung. Nach einem genialen wie einfachen Doppelpass zwischen Hagen Bauermeister und Matthias Koch erhöhte letztgenannter (15.). In der Folge verpassten es die Platzherren, frühzeitig für die Entscheidung zu sorgen. „Einmal haben die Gäste sogar auf der Linie geklärt“, sagte Siegel. So wurde es noch einmal spannend, nachdem Jan-Hendrik Geburek per Freistoß – vorbei an Freund und Feind – aus halblinker Position getroffen hatte (46.). Nordstemmens Torhüter Kai Grunow wehrte kurz darauf einen weiteren Freistoß sensationell ab und half so mit, die Drangphase der Gäste schadlos zu überstehen. Omayrat sorgte mit einem weiteren Kopfballtreffer nach einem Eckball für die Entscheidung (82.). mh

Nordstemmen 3 SV BW Neuhof 1

VfL Nordstemmen: Grunow – Könecke, Bozkurt, Bartels, Wiedemann (68. Schneider) – Omayrat, Akman (77. Pfahl), Thimm, Cakici, Koch – Bauermeister (84. Hessing)
Tore: 1:0 Omayrat (4.), 2:0 Koch (15.), 2:1 Geburek (46.), 3:1 Omayrat (72.)

Loevenich sorgt für fünften Sieg in Folge

Fußball: Bezirksliga 3 – FC Springe bezwingt Egestorfer Reserve mit 2:1 – Sprung auf Rang fünf

VON MARKO HAUSMANN

Aufsteiger FC Springe ist und bleibt die Mannschaft der Stunde in der Bezirksliga 3. Das 2:1 (1:1) gegen die Reserve des 1. FC Germania Egestorf/Langreder war der fünfte Sieg in Folge und hat für die Deisterstädter den Sprung auf Platz fünf zur Folge. „Wir genießen diese Momentaufnahme – mehr aber auch nicht“, sagte Springes Trainer Ricardo Díaz García.

Dabei waren die Gäste in Springe in Führung gegangen – Steffen Viet traf per Foulelfmeter (22.). Kurz darauf krachten Sascha Buchholz und der Egestorfer Ro-

man Busse mit den Köpfen zusammen. Während Springes Routinier wieder aufs Feld zurückkehrte, musste der bis dahin gut spielende Busse mit Verdacht auf eine

Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht werden. Die Platzherren nutzten es anschließend aus, dass die die Egestorfer ein wenig unsortiert wirkten. Mit rechts erzielte Marvin Wächter aus halblinker Position den Ausgleich (30.).

Im zweiten Abschnitt plätscherte die Partie mehr oder weniger vor sich hin. Einziger Höhepunkt war die Kombination zwischen Jan Flügge und Leon Loevenich, die

letztgenannter zur Führung für die Gastgeber nutzte (54.). „Da gucken meine Spieler nur zu. Sie greifen nicht an“, haderte Jan Bornschein, Trainer der Egestorfer. „Das geht einfach nicht.“ Bornschein ärgerte sich maßlos darüber, dass „wir schlichtweg zu viele einfache Fehler machen“. Denn eigentlich hätte seine Mannschaft, die durch die Niederlage auf Platz zwölf abgerutscht ist, diese Partie nicht verlieren dürfen.

FC Springe – 1. FC Germ. Egestorf/L. II 2:1

FC Springe: Marrero Pérez – Loevenich (80. Weddecke), S. Buchholz, Klimke, Schierl – A. Buchholz – Strohecker, Könecke, Schierl, Niemeyer, Flügge – Wächter
Tore: 0:1 Viet (22., Foulelfmeter), 1:1 Wächter (30.), 2:1 Loevenich (54.)